

LSVA im SAR-E in GR Session vom November 2003

Begrüssung	GR-P Finanzdirektor GR
Um was geht es?	<p>Seit dem 01.01.2002 wird vom Bund die LSVA von den Transportunternehmen eingezogen</p> <p>Der Kt. Bern überkommt davon, für die Jahre</p> <ul style="list-style-type: none">- 2002-2004 36 Mio Fr- 2005-2006 55 Mio Fr <p>Wie wir alle wissen, fahren diese Lastwagen auf allen Strassen, d.h. auf</p> <ul style="list-style-type: none">- Nationalstrassen- Kantonsstrassen, aber auch auf- Gemeindestrassen <p>Ursprünglich hat der RR, begreiflicherweise, diese Gelder direkt in die Staatskasse fliessen lassen.</p> <p>Dank einer Motion Amstutz/Antener/Käser, welche in ein Postulat gewandelt wurde, sind Verhandlungen zwischen dem Verband Bernischer Gemeinden und dem RR aufgenommen worden.</p> <p>Am 26.Juni 2002 hat dann der RR beschlossen, dass bis ins Jahr 2006, den Gemeinden, gestaffelt, 30% der LSVA-Gelder zurück zu erstatten.</p> <p>Am 04.Sept.2002, d.h. 2 Monate später, wurden dieser Beschluss vom RR , einseitig, wieder ausser Kraft gesetzt.</p> <p>Am 09.Depember, anlässlich der SAR-Debatte, hat der GR mit 137 zu 37 Stimmen, mit einer Planungs-Erklärung beschlossen, dass der ursprüngliche RR-Beschluss zu vollziehen sei.</p>
Stand Heute:	Beim genauen Lesen vom SAR-E bin ich jetzt aber unsicher geworden, ob dem wirklich so ist.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

lesen ihr mal die Seiten 66 und 67 des SAR-E,

Ich hatte da so meine Probleme damit,

- entweder bin ich wirklich schwer von Begriff oder
- bin ich halt ein Fall für PISA.

Fragen

Darum möchte ich sicherheitshalber dem Finanz-Direktor 4 konkrete Fragen stellen:

- 1) bekommen die Berner Gemeinden jetzt, die ihnen zustehenden LSVA-Beiträge?
- 2) wenn und wieviel LSVA-Gelder fließen zurück in die Berner Gemeinden?
- 3) was für ein Verteilschlüssel wird angewendet?
- 4) kann der RR diese Rückerstattungen auch wieder einstellen?

Herr Finanzdirektor schon im Voraus herzlichen Dank für die Beantwortung von meinen Fragen